

Kreis=



Blatt.

Groß-Strehliß, den 18. Juli 1902.

Erscheint jeden Freitag. Jährlicher Bezugspreis 3 Mart. An Insertionsgebühren sind für die Spaltenzeile oder deren Raum 15 Pfg. zu zahlen. Inserate werden allwöchentlich bis Donnerstag früh 8 Uhr angenommen.

Öffentliche Bekanntmachungen.

Nachdem im Gutsbezirk Stubendorf bei einem getödeten Hunde durch den Befund des Kreisthierarztes festgestellt worden ist, daß das Thier an der Tollwuth erkrankt gewesen sei, wird auf Grund des § 38 des Viehseuchengesetzes vom 23. Juni 1889 die Hundesperre auf die Dauer von 3 Monaten bis zum 18. October cr. für die Gemeinden Stubendorf, Dittmüß, Grabow, Tschammer-Elguth und die gleichnamigen Gutsbezirke verhängt; demgemäß sind alle vorhandenen Hunde zeitzulassen, anzulassen oder einzusperren. Der Festlegung gleich zu achten ist das Führen der mit einem sicheren Maulkorbe versehenen Hunde an der Leine. Hunde, welche frei umherlaufen getroffen werden, sind sofort zu töten.

Die Guts- und Gemeindeverstände der genannten Ortschaften werden angewiesen, dies sofort in ortsüblicher Weise öffentlich bekannt zu machen und die strenge Ausführung dieser Anordnung zu überwachen.

Gleichzeitig verweise ich auf meine Kreisblattverfügung vom 4. Dezember 1897 S. 49 und die dafolbst abgedruckte Belehrung über die Kennzeichen der Wuth-Krankheit pp.

Groß-Strehliß, den 16. Juli 1902.

Die unten genannten Gemeinde- und Gutsvorstände, welche mit der Erledigung meiner Kreisblattverfügung vom 1. Juli 1902 Stüd 27 betr. die Einreichung der Nachweisung bezw. Negativbericht über die im II. Vierteljahre 1902 ausgeführten Regiearbeiten nicht nachgekommen sind, werden hiermit aufgefodert, dieselben binnen **bestimmt 3 Tagen** zur Vermeidung der Abholung durch einen kostenpflichtigen Boten zu erledigen.

Gemeinden. Boritsch, Chorulla, Gontschorow, Grabow, Gogolin, Krassowa, Kroschnitz, Kziensowiesch, Lechnitz, Freinogtei, Liebenhain, Mallnie, Pogowischütz, Dschiel, Dittmüß, Kosmierka, Kosmierz, Kosmontan, Stubendorf, Suchan, Sucho-Daniet, Tschammer-Elguth, Zawadzki.

Gutsbezirke. Alt-Hieski, Boritsch, Centama, Grabow, Groß-Stanisch, Lechnitz Freinogtei, Reisdorf, Dittmüß, Saleische, Schenkowitz, Stubendorf, Sucho-Daniet, Tschammer-Elguth.

Groß-Strehliß, den 17. Juli 1902.

Die Vergütung für verabreichtes Pferdefutter wird von den Truppen nach den im Amtsblatt der königlichen Regierung zu Oppeln Stüd 28 Seite 212 veröffentlichten Preisen sofort gezahlt werden.

Die Ortsbehörden des Kreises, welche in diesem Monat Einquartierung erhalten, veranlasse ich, das Amtsblatt bereit zu halten und auf Erfordern vorzulegen.

Groß-Strehliß, den 15. Juli 1902.

Der königliche Landrath
von Alten.

Während der Abwesenheit des Bürgermeisters und Amtsvorstehers Thielmann vom 22. Juli bis 16. August 1902 werden die Amtsvorstehergeschäfte des Amtsbezirks Leichowitz von dem Amtsvorsteher Rittergutsbesitzer Gregor auf Frei-Bogteit-Leichowitz wahrgenommen.

Groß-Strehliß, den 14. Juli 1902.

Der Vorsitzende des Kreis-Ausschusses.

Nach der amtlichen Anzeige des königlichen Herrn Kreisthierarzt Dammann ist in dem Gehöft des Zimmermeister Herrn Verbig hier selbst die Geflügelcholera festgestellt worden.

Groß-Strehliß, den 12. Juli 1902.

Polizei-Verwaltung.

1. Nachdem in der Gemeinde Lasisk die Rothlaufkrankungen unter den Schweinebeständen überhand genommen haben, wird hiermit in Gemäßheit des § 4 der Polizeiverordnung vom 16. April 1894 die Ortssperre über die **ganze Ortschaft Lasisk** verhängt.

2. Gleichzeitig wird die Gehöftssperre über das Gehöft des Kolonisten Joseph Spura in Petersgräs verhängt, da auch dort unter den Schweinen Rothlauf ausgebrochen ist.

Wierschlesch, den 12. Juli 1902.

Der Amtsvorsteher.

Marktpreise.

In der Stadt	Preis	pro 100 Kilogramm										per	per	per
		Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Speise- bohnen	Erbsen	Kartoffeln	Senf	Strohh	Butter	Eier	
		M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	
Groß- = Strehlitz am 8. Juli 1902.	Wöhlter Niedrigster	17 75	14 75	14 50	16 20	19 50	21 25	32 —	4 80	7 —	30 —	2 40	2 60	
		15 25	13 25	12 —	15 20	17 —	18 25	28 50	4 60	6 —	27 —	2 20	2 40	
Ujeit am 11. Juli 1902.	Wöhlter Niedrigster	17 60	14 50	13 75	15 50	—	—	—	3 60	5 60	35 —	2 40	2 20	
		15 40	12 75	11 50	14 50	—	—	—	3 20	5 20	33 —	2 20	2 —	
Lejchnitz am 8. Juli 1902.	Wöhlter Niedrigster	17 50	14 —	13 50	15 —	21 —	18 —	—	3 —	6 —	28 —	2 20	2 20	
		16 50	13 —	12 —	14 50	18 —	17 —	—	2 80	5 —	26 —	2 —	2 —	

Anzeiger.

In der Strafsache gegen den Fleischergefelten Gregor Kaluza ohne festen Wohnsitz, wegen Beleidigung pp. hat das königliche Schöffengericht in Lejchnitz vom 3. Juli 1902 für Recht erkannt:

Der Angeklagte Fleischergefelte Gregor Kaluza domizillos ist der Beleidigung pp. schuldig und wird wegen der Beleidigung zu sechs Wochen Gefängnis verurtheilt.

Dem Gendarm Kasparek wird die Befugniß zugesprochen, den von der Beleidigung handelnden Theil des Urtheilstenors einmal binnen vier Wochen nach Rechtskraft des Urtheils im Groß-Strehlitzer Kreisblatt auf Kosten des Angeklagten bekannt zu machen.

Amtsgericht **Lejchnitz**, den 9. Juli 1902.

Vom 19. Juli bis 3. August (einschl.) bin
ich **verreist!**

Fedor Lossow, Oppeln.

Atelier
für künstl. Zähne Plomben etc.

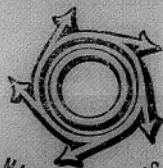
Lanolin-
seife mit dem
Pfeilring.

Rein, mild, neutral.

Preis 25 Pfg.

Eine Fettseife ersten Ranges.
Lanolinfabrik Martinikenfelde.

Auch bei Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin achte man auf die
Marke Pfeilring.



MARKE PFEILRING.

Gasthaus-Verkauf.

Mein Gasthaus stelle ich zum Verkauf und lade zahlungs-
fähige Kauflustige zur Besichtigung ein.

Leopold Bialas,

Gasthausbesitzer in Krempa bei Dejchowitz.

H. Ohagen. Breslau, Schuhbrücke 59/60.

Telephon 237.

Aelteste u. größte Beerdigungs-Anstalt Schlesiens. Geegründet 1833.
Größtes Lager zu sofortigem Versand bereiter Särge.

Jedes Privat- oder öffentliche Telephon bietet für die Bestellung den Vortheil ausführlicher Besprechung
Versand mit dem nächsten Personenzuge bis zu der dem Trauerhaus nächsten Bahnstation. Leberabalm
der Decoration des Trauerzimmers mit schwarzen Tüchern, Aufstellung von Gaisfalk, Leuchtern u. Kerzen etc.
* * * Auf Wunsch kommt ein Vertreter der Firma für Rücksprache in das Trauerhaus, 8. 4.
Leichenenträufelung durch Bekanntheit in jedem Gesperrten, schließlichen Bestattungsgesetz.

Telegraphische Adressen: **Ohagen, Breslau, Schuhbrücke.**